



KANTON AARGAU

DEPARTEMENT  
BAU, VERKEHR UND UMWELT

# MOBILITÄT

Killwangen IO, K 274

Umbau Knoten Fadacker

Inbetriebnahme 2018



# Knoten Fadacker

Vorher 2018



Nachher 2019



# Projektziele

- Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden
- Erstellen einer neuen Ein- und Ausfahrt Steinigstrasse
- Neue Radwegführung mit Einmündung in die Steinigstrasse
- Gestalterische Aufwertung und optische Einengung des Strassenraums
- Sanierung der Personenunterführung (PU) Ankegässli B-9227
- Belagssanierung
- Erneuerung und Ergänzung der Werkleitungen

# Projektbeschreibung

## **Kantonsstrasse K 274**

- Trennung des Einmünders Steinigstrasse vom Knoten Fadacker
- Neuer Gehweg von Fadackerstrasse in Steinigstrasse
- Querungshilfe für Radfahrer in die Steinigstrasse
- Abbiegehilfe mit beidseitigen Mittelinseln in Strassenmitte
- Medienrohr ATB auf ganzer Ausbaulänge
- Sanierung Strassenentwässerungsleitung mit Inliner
- Sickermulde für Strassenwasser
- Baumtor mit 4 Bäumen bei Dorfeinfahrt
- Einbau lärmoptimierter Deckbelag
- Projektlänge 170 m

## **Personenunterführung Ankegässli (B-9227)**

- Lokale Betoninstandsetzung der Schadstellen
- Erneuerung Korrosionsschutz der Geländer
- Abdichtungs- und Belagsarbeiten der PU-Decke mit Gussasphalt
- Graffitischutz aller Betonoberflächen mit Hydrophobierung

## **Steinigstrasse**

- Neue rechtwinklige Ein- und Ausfahrt in Steinigstrasse
- Höhenmässige Trennung des Gehwegs von Strasse mit 2-r. Schalenstein

## **Partnerprojekte**

- Werkleitungen Gemeinde Killwangen und Regionalwerke AG Baden (Wasser, Strassenbeleuchtung, EW)

# Projektdaten

## Kosten

- Strassenbau + Sanierung PU CHF 1'100'000.–

## Termine

- Planung 2015 bis 2018
- Bauzeit 4 Monate Juni bis September 2018
- Inbetriebnahme September 2018

## Projektbeteiligte

- Kanton Aargau
- Gemeinde Killwangen
- Regionalwerke AG Baden
- Ingenieurbüro Senn AG, Nussbaumen
- Cellere AG, Birr

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt bedankt sich bei allen Projektbeteiligten, insbesondere bei der Gemeinde Killwangen, für die gute und angenehme Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts.

